

1,0...1,3 = sehr gut (eine hervorragende Leistung)

Sehr gut sind mündliche Prüfungen, die möglichst viele Anforderungen optimal erfüllen. Einzelne Schwächen können durch andere Stärken ausgeglichen werden. Unerlässlich sind jedoch die genaue Beachtung der Fragestellung und die wissenschaftliche Darstellung aller Teile des Themas. Eine sehr gute Prüfung unterscheidet sich von einer guten Prüfung dadurch, dass sie besonders detaillierte Kenntnisse relevanter Theorien etc. aufweist und die Kenntnisse sinnvoll und kreativ verarbeitet und gründlich reflektiert werden.

1,7...2,3 = gut (eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung)

Gut sind Prüfungen, die eine genaue Bearbeitung aller Teile des Themas, solides Wissen und kritisches Verständnis von relevanten Inhalten erkennen lassen. Prüfungen, die z.B. keine Nutzung von Fachliteratur erkennen lassen, wenn die Themenstellung dies erfordert, können nicht mit gut bewertet werden.

2,7... 3,3 = befriedigend (eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht)

Befriedigend sind Prüfungen, die erkennen lassen, dass der Prüfling die Problemstellung erfasst hat und mit dem erworbenen Wissen die Bearbeitung der Frage angeht. Typisch für eine befriedigende Prüfung ist die befriedigende Kenntnis des Themas, eine noch erkennbare wissenschaftliche Argumentation, unzureichender Transfer und eine eingeschränkte kritische Reflexion.

3,7... 4,0 = ausreichend (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel den Anforderungen noch entspricht)

Ausreichend sind Prüfungen, die z.B. das Thema nur einführend oder unvollständig behandeln. Grundkenntnisse des Themas sind zwar vorhanden, die Darstellung ist jedoch lückenhaft und/oder weist viele Fehler auf. Eine wissenschaftliche Argumentation fehlt weitgehend. Erkennbar sind jedoch ein Verständnis der Thematik, der Gebrauch von Fachausdrücken sowie die Fähigkeit, das theoretische Wissen ansatzweise auf Anwendungsbeispiele zu übertragen.

5,0 = nicht ausreichend, und damit nicht bestanden (eine Leistung mit erheblichen Mängeln, die den Anforderungen nicht entspricht)

Nicht ausreichend sind Prüfungen, die kaum eines der anfangs aufgeführten Kriterien erfüllen. Typisch für solche Prüfungen sind z.B. das Verfehlen oder die Nichtbeachtung der Themenstellung; eine weitgehend unvollständige oder falsche Darstellung wesentlicher Aspekte der Theorien und der Forschungsergebnisse; falscher bzw. fehlender Gebrauch von Fachausdrücken, etc.